

*Liebe Freundinnen und Freunde,
Kolleginnen und Kollegen,
liebe Leseratten!*

*Seit heute ist mein dritter Roman und zweiter Holstein-Krimi
"Windige Hunde" im Buchhandel. Die Hintergründe zu diesem Buch
haben mich über lange Zeit in Atem gehalten, genau genommen seit
2012, als ich aus persönlicher Betroffenheit heraus anfing, mich mit dem
Thema "Windenergie" zu befassen.*

*Nun, wer einmal zwischen die Windräder geraten ist, kommt so schnell
nicht wieder raus! Und so war es mir ein großes Anliegen, das selbst
Erlebte und mir Zugetragene in eine Form zu bringen, die sich ab- und
weitergeben lässt. Dabei ist dieses Buch entstanden. Die
Herausforderung war, eine neue Perspektive zu entwickeln. Für einen
Schriftsteller heißt das, eine Figur zu erschaffen, die ihren eigenen Blick
auf die Welt besitzt und sich von ihrem Erschaffer entfernen darf. Im
Entstehungsprozess des Romans bedurfte dieser Schritt mehrerer
Anläufe, denn mir fiel es am Anfang nicht leicht, meiner Protagonistin
die ihr zustehende Freiheit zu schenken und sie ihrem Schicksal zu
überlassen. Ich selbst hätte das, was ihr widerfährt, nicht ausgehalten.
Mehr will ich an dieser Stelle nicht verraten.*

*Ich würde mich freuen, wenn dieser Roman viele Leser fände, auch über
die Grenzen des "Echten Nordens" hinaus, der früher einmal "Land
der Horizonte" hieß. Vielleicht erinnert sich der oder die eine oder
andere noch an jene Zeit. ...*

*Herzliche Grüße
Antonia Fehrenbach*